
Subject: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [Peter007](#) on Sat, 29 Jul 2006 11:48:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

wollte mal Fragen ob es jemanden hier im Forum gibt, der weniger als 0,5mg pro Tag einnimmt? Wie im hier schon mal von pilos gepostet worden ist, gibt es eine klinische Studie die besagt, dass der Unterschied zwischen der 1mg(64,1%) und der 0,2mg(61,6%) Dosierung nur marginal ist. Das sind ja nur 2,5% !!!

Ich habe mir Gedanken gemacht ob meine 0,5mg Dosierung zu wenig wäre, doch als ich diese Zusammenfassung der Studie gelesen habe, überlege ich nun die Dosierung noch weiter zu senken, denn auf die 2,5% kommt es mir nicht an. Wenn Fin wirkt, dann wirkt es und wenn nicht, dann können meiner Meinung nach die 2,5% weniger DHT in der Kopfhaut auch nichts bewegen! Ich Frage mich auch immer wieder weshalb hier einige sogar überdosieren - das bringt doch (so gut wie) garnichts und schadet der Gesundheit umso mehr.

Wie seht ihr das???

Hier nochmal ein Ausschnitt aus der Zusammenfassung der Studie:
(In der Reihenfolge ist allerdings ein kleiner Fehler drin - kann mir nämlich nicht vorstellen, dass 0,05mg den DHT spiegel stärker senkt als 0,2mg)

"Men with androgenetic alopecia (N = 249) underwent scalp biopsies before and after receiving 0.01, 0.05, 0.2, 1, or 5 mg daily of finasteride or placebo for 42 days. RESULTS: Scalp skin DHT levels declined significantly by 13.0% with placebo and by 14.9%, 61.6%, 56. 5%, 64.1%, and 69.4% with 0.01, 0.05, 0.2, 1, and 5 mg doses of finasteride, respectively."

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=PubMed&cmd=Retrieve&list_uids=99426900&dopt=Abstract

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [Geheimratsecke](#) on Sat, 29 Jul 2006 14:02:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber es muss doch einen plausibeln grund geben, dass die pharmaindustrie 1mg bevorzugt! an den 2,5% wirds wohl net liegen...!?

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [login](#) on Sat, 29 Jul 2006 14:53:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geheimratsecke schrieb am Sam, 29 Juli 2006 16:02aber es muss doch einen plausibeln grund

geben, dass die pharmaindustrie 1mg bevorzugt! an den 2,5% wirds wohl net liegen...!?

Hi ,
das hat vielleicht was mit der HWZ zutun . 0,2 Mg schützten dich nur eine kurze Zeit . Wenn du mehr nimmst , hast du immer genügend Fin im Körper . Das ist jetzt nur so eine Theorie , ob das wirklich so ist , weiß ich nicht .

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [pilos](#) on Sat, 29 Jul 2006 16:16:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

login schrieb am Sam, 29 Juli 2006 16:53

Hi ,
das hat vielleicht was mit der HWZ zutun . 0,2 Mg schützten dich nur eine kurze Zeit . Wenn du mehr nimmst , hast du immer genügend Fin im Körper . Das ist jetzt nur so eine Theorie , ob das wirklich so ist , weiß ich nicht .

da ist was dran.....

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [Peter007](#) on Sat, 29 Jul 2006 18:07:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hi ,
das hat vielleicht was mit der HWZ zutun . 0,2 Mg schützten dich nur eine kurze Zeit . Wenn du mehr nimmst , hast du immer genügend Fin im Körper . Das ist jetzt nur so eine Theorie , ob das wirklich so ist , weiß ich nicht .

Stimmt, das mit der HWZ habe ich garnicht bedacht
Finasterid soll ja eine HWZ zwischen 6 und 8 Stunden haben:

"The elimination half-life averages 6-8 hours."

Quelle:

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=AbstractPlus&list_uids=7689728& ;amp ;query_hl=1&itool=pubmed_docsum

Wenn man vom schlechtesten Fall ausgeht, nämlich HWZ bei 6 Stunden (wovon hängt die eigentlich ab? Viel Sport z.B.???) hat man bei einer Dosierung von 0,2mg nach 24Std. nur noch 0,0125mg im Blut drin. Diese Menge kann dann den DHT-Spiegel nur noch um ca. 15% senken.

Das ist natürlich etwas zu wenig

Doch was ist mit der Akkumulation ???

Nach einigen Tagen akkumuliert sich das Zeug doch und es müsste bei einer Dosis von 0,2mg auch nach 24Std. genügend im Blut sein.

Ich weiss nicht ob dieser Gedankengang richtig ist, doch wenn ich davon ausgehe, dass nach 24Std. noch 0,0125mg im Blut habe und genau zu diesem Zeitpunkt eine neue "Tablette" (0,2mg) einnehme, dann addiert sich das doch oder nicht? Müßte dann also 0,2125mg im Blut haben. Innerhalb von 10 Tagen, hätte ich dann nach 24Std. 0,125 im Körper. Hm...wenn sich das aber ständig so akkumulieren würde, dann hätte man nach ein paar Jahren einiges an Fin im Körper Kann also auch nicht ganz stimmen.

Fraglich ist auch wie die Zusammenfassung der Studie auszulegen ist. Ich meine zu welcher Zeit wurden die Werte des DHT erfasst?

Wenn ich 6 Stunden nach der Einnahme von 0,2mg und 1,0mg Fin den DHT Spiegel messe, dann ist es logisch, dass der unterschied sehr gering ist. Vielleicht weiss ja Pilos wo es die ganze Studie nachzulesen gibt?

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin

Posted by [pilos](#) on Sat, 29 Jul 2006 18:46:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peter007 schrieb am Sam, 29 Juli 2006 20:07

Ich weiss nicht ob dieser Gedankengang richtig ist, doch wenn ich davon ausgehe, dass nach 24Std. noch 0,0125mg im Blut habe und genau zu diesem Zeitpunkt eine neue "Tablette" (0,2mg) einnehme, dann addiert sich das doch oder nicht? Müßte dann also 0,2125mg im Blut haben. Innerhalb von 10 Tagen, hätte ich dann nach 24Std. 0,125 im Körper. Hm...wenn sich das aber ständig so akkumulieren würde, dann hätte man nach ein paar Jahren einiges an Fin im Körper Kann also auch nicht ganz stimmen.

das sind mathematischen berrechnungen und stimmen so mit der biologie nicht ganz ein....und auch sonst stimmen sie nicht...

wenn du täglich 1 mg nimmst....pendelt es sich nach dem 5 tag bei 1,1428 mg ein und dann bleibt der wert konstant solange du täglich 1 mg einnimmst....bei 0,2 mg sind es nach 5 tage 0,2287 mg und dann bleibt der wert konstant solange du täglich 0,2 mg einnimmst....sprich zufuhr und abbau halten die waage...

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin

Posted by [markymarkymark](#) on Sat, 29 Jul 2006 19:33:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke mir, da so eine große streuweite ist, z.b. reduktion bei ,2 fin von ? 20-60% dht sollte man vor der fineinnahme einfach mal dht messen lassen und unter fin nach 2 wochen z.b. nachmessen lassen, nicht dass man schon übers ziel rausgeschossen ist, z.b. wenn jemd. 1mg fin nimmt und 80% dht reduktion erreicht könnte er ja mal einfach die dosis reduzieren auf ,2 vielleicht leigt er dann bei 70 % die nw sind aber dann garantiert niedriger...

wieso lässt sich von euch keiner dht vor und nachher messen, ich hab noch nie gesehen dass das jemd. gepostet hätte

ich hab mir mein dht messen lassen und es ist an der unteren grenze von men mangel, also scheint es für mich keinen sinn zu machen das noch weiter zu reduzieren

so viele schmeissen einfach mal 1 oder 2,5 mg fin und wissen nochnichteinmal was es bei ihnen bewirkt

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin

Posted by [Peter007](#) on Sat, 29 Jul 2006 21:06:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:wenn du täglich 1 mg nimmst....pendelt es sich nach dem 5 tag bei 1,1428 mg ein und dann bleibt der wert konstant solange du täglich 1 mg einnimmst....bei 0,2 mg sind es nach 5 tage 0,2287 mg und dann bleibt der wert konstant solange du täglich 0,2 mg einnimmst....sprich zufuhr und abbau halten die waage...

@pilos :

Wenn das so ist, dann verstehe ich nicht weshalb die Pharmaindustrie 1mg nimmt und nicht z.B. 0,2mg (bei nur 2,5% höheren DHT-Spiegel) und wahrscheinlich viel weniger NW's? Oder hat man festgestellt, dass die NWs fast gleich sind?

Ist mir wirklich total unklar, weshalb die 1mg nehmen

@ markymarkymark:

Mißt der Hautarzt nicht immer den DHT-Spiegel, bevor er einem Fin verschreibt??? Ich weiß zwar nicht was meine Hautärztin alles so gemessen hat, sie meinte aber nur die Werte seien in Ordnung und hat mir Propecia verschrieben (Habe blöderweise auch nicht nachgefragt-hatte zu dem Zeitpunkt auch nicht soviel Ahnung.Werde nochmal hingehen und sie fragen ob der DHT-Spiegel gemessen wordenn ist). Sie wirkte aber sowieso nicht besonders Kompetent und hat mir eine Broschüre von MSD zugesteckt, als ich nach der genauen Funktionsweise von Fin gefragt habe. Und in der MSD Broschüre steht viel Bullshit! Zum beispiel, das der Haarausfall durch das DHT kommt. Dabei ist es die genetische vererbte Empfindlichkeit der Haarfolikel gegenüber DHT.

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [markymarkymark](#) on Sun, 30 Jul 2006 08:28:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

frag sie einfach, ran ans telefon sie soll dir den bericht oder die analyse mal zukommen lassen, ich denk mal die putte hat einfach ein kleines blutbild gemacht, fertig das scheiss dht messen ist sackteuer....grüße

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [Peter007](#) on Tue, 01 Aug 2006 19:57:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann der Hautarzt auf Kosten der Krankenkasse das DHT überhaupt messen? Soll ja angeblich teuer sein!?!

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [pilos](#) on Tue, 01 Aug 2006 20:06:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peter007 schrieb am Die, 01 August 2006 21:57
Kann der Hautarzt auf Kosten der Krankenkasse das DHT überhaupt messen? Soll ja angeblich teuer sein!?!

cca 40 euro.....

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [yellow](#) on Tue, 01 Aug 2006 20:18:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peter007 schrieb am Die, 01 August 2006 21:57
Kann der Hautarzt auf Kosten der Krankenkasse das DHT überhaupt messen? Soll ja angeblich teuer sein!?!

Die Bestimmung eines Laborwertes ist nur sinnvoll, wenn sich daraus eine therapeutische Konsequenz ergibt. Für die Bestimmung des DHTs bei Haarausfall kann ich keine Indikation erkennen.

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [Garfield](#) on Wed, 02 Aug 2006 08:29:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie willst Du denn dann jemals wissen, wie Du auf ein Medikament ansprichst ausser aus Haarveränderungen darauf zu schliessen? Geschweige denn von der gesamten Hormonkonstellation?

Subject: oder 1 mg jeden zweiten Tag..
Posted by [Mink](#) on Wed, 02 Aug 2006 10:36:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

habe hier schon oft mein Regimen veröffentlicht.

Wegen der NW nehme ich seit ca. 2 Jahren nur noch 3 x 1mg Fin pro Woche (Mo, Mi, Fr). Das entspricht 0,43 mg/Tag. Es hat sich weder eine Verschlechterung des Haarbildes eingestellt, noch sind die NW zurückgegangen.

Da ich Original-Propecia nehme hats zumindest dem Geldbeutel gutgetan. Fragt mich nicht, warum ich nicht auf Proscar umsteige, bin mir einfach unsicher, grad WEIL ich jetzt 10 Jahre mit Propecia gut gefahren bin.

Gruß
Mink

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [humboldt](#) on Wed, 02 Aug 2006 11:17:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Mink,

habe selbst öfters mit der Finasterid-Dosis experimentiert und dabei festgestellt, dass die Nebenwirkungen eher von der DHT-Hemmung als von der Dosis-Menge kommen...

Ich habe zum Schluss, bevor ich Fin ganz abgesetzt habe, nur noch eine Viertel Tablette Propecia pro Tag (also 0,25mg) genommen und selbst da hatte ich immer noch massive Probleme mit meinen Augen (trocken, juckend, gerötet mit Falten), verminderte Libido, Antriebslosigkeit und Fatigue, etc.

Die Wirkung war die gleiche wie bei höheren Dosen (bis zu einer Viertel Tablette Proscar, also 1,25mg), das kann ich ganz gut beurteilen...

Ich komme leider irgendwie mit den ganzen HA-Sachen, die auch wirken, nicht zurecht. Mein Körper rebellierte dagegen... werde mich wohl mit dem HA arrangieren müssen!

Selbst mit Minox 2% komme ich nicht durch den Tag, obwohl ich es nur einmal tgl. nehme!
Könnte den ganzen Tag nur pennen...

Gruß,
humboldt

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 29 Aug 2006 12:44:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte 1mg Fin genommen und es lief ganz gut und daraufhin meinte auch mein Arzt, dass ich versuchen könnte die Dosis zu halbieren auf 0,5mg.... Das habe ich gemacht, allerdings hat sich dies mit HA stark bemerkbar gemacht! Nachdem ich wieder 1mg genommen habe, ging es wieder zurück mit dem HA. Der Arzt meinte dass es meistens geklappt hat. Aber bei mir war davon nichts zu spüren! Kommt wohl immer drauf an, ob es funktioniert oder nicht...

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [Quick](#) on Fri, 15 Sep 2006 23:03:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peter007 schrieb am Die, 01 August 2006 21:57
Kann der Hautarzt auf Kosten der Krankenkasse das DHT überhaupt messen? Soll ja angeblich teuer sein!?!

ja das kann er, darfst aber nichts vom HA erzählen. kannst ihm beispielsweise erzählen das dein vater eine gutartige prostatavergrößerung hat, und du manchmal das gefühl hättest das der urin bei dir nicht so läuft wie es soll(schmerzen), hättest gehört da gebe es einen wert namen dihydrotestosteron(DHT) den der urologe bei deinem vater auch bestimmt hat, der würde aufschluss darüber geben ob man gefährdet wär ne vergrößerung zu bekommen, und was er davon halte

Quick

Subject: Re: 1mg Fin vs. 0,2mg Fin
Posted by [Quick](#) on Fri, 15 Sep 2006 23:09:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peter007 schrieb am Sam, 29 Juli 2006 23:06Zitat:wenn du täglich 1 mg nimmst....pendelt es sich nach dem 5 tag bei 1,1428 mg ein und dann bleibt der wert konstant solange du täglich 1 mg einnimmst....bei 0,2 mg sind es nach 5 tage 0,2287 mg und dann bleibt der wert konstant

solange du täglich 0,2 mg einnimmst....sprich zufuhr und abbau halten die waage...

@pilos :

Wenn das so ist, dann verstehe ich nicht weshalb die Pharmaindustrie 1mg nimmt und nicht z.B. 0,2mg (bei nur 2,5% höheren DHT-Spiegel) und wahrscheinlich viel weniger NW's? Oder hat man festgestellt, dass die NWs fast gleich sind?

Ist mir wirklich total unklar, weshalb die 1mg nehmen

@ markymarkymark:

Mißt der Hautarzt nicht immer den DHT-Spiegel, bevor er einem Fin verschreibt??? Ich weiß zwar nicht was meine Hautärztin alles so gemessen hat, sie meinte aber nur die Werte seien in Ordnung und hat mir Propecia verschrieben (Habe blöderweise auch nicht nachgefragt-hatte zu dem Zeitpunkt auch nicht soviel Ahnung.Werde nochmal hingehen und sie fragen ob der DHT-Spiegel gemessen wordenn ist). Sie wirkte aber sowieso nicht besonders Kompetent und hat mir eine Broschüre von MSD zugesteckt, als ich nach der genauen Funktionsweise von Fin gefragt habe. Und in der MSD Broschüre steht viel Bullshit! Zum beispiel, das der Haarausfall durch das DHT kommt. Dabei ist es die genetische vererbte Empfindlichkeit der Haarfolikel gegenüber DHT.

das dht im serum ist eigentlich keine große hilfe bei AGA(bei verdacht auf hyperandrogenämie natürlich schon wichtig), auch menschen mit normwertigen dht spiegeln leiden daran. oftmals ist auch einfach shbg erniedrigt und es schwirren zuviele androgene im körper herum.

Quick
